



Die amtlichen Seiten

Amtsblatt der Stadtverwaltung Erlangen

Nr. 13 | 76. Jahrgang

www.erlangen.de/das

27. Juni 2019

Inhalt

Offenes Verfahren EU nach VOB/A; Neubau Vierfachsporthalle Hartmannstraße, Rohbauarbeiten.....	1
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A; Bauleistung, Instandsetzung Lammersteg.....	1
Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A; Optische Kanalinspektion Bierlach und Dechsendorf.....	2
Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A; Druck und die Lieferung des Erlanger vhs-Programmheftes für die Dauer von 3 Jahren.....	2
Vollzug der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO); Verwaltungsgericht sucht ehrenamtliche Richterinnen und Richter.....	2

Offenes Verfahren EU

nach VOB/A

I.1 Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, Telefon +49 9131 86-2327, Telefax +49 9131 86-2991, eMail submissionsstelle@stadt.erlangen.de, www.erlangen.de/ausschreibungen

Nähere Auskünfte und Auskünfte zur Anforderung von Unterlagen: Vergabeplattform www.vergabe.bayern.de oder EU-Amtsblatt www.ted.europa.eu [evtl. link zu myvergabe aus versendetem ted-FB F02_2014 unter I.3 Kommunikation]

II.1.1 Absendung der EU-Bekanntmachung am: 12.06.2019
Submissionstermin: 25.7.2019, 10:30 Uhr

II.1.2 Bezeichnung des Auftrages:
Neubau Vierfachsporthalle
Hartmannstraße, Erlangen
Rohbauarbeiten

II.1.3 Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

Ort der Ausführung: 91058 Erlangen

Öffentliche Ausschreibung

nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Tiefbauamt Erlangen, Schuhstraße 40, 91056 Erlangen, Telefon: 09131 86-2394, Telefax: 09131 86-2111, E-Mail: tiefbauamt@stadt.erlangen.de

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 190213K1

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Ent-

schlüsselung der Unterlagen: kein elektronisches Vergabeverfahren.

d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:
Erlangen – Lammersteg

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose
Instandsetzung Lammersteg

Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung, Standsicherheitsnachweis
40 m² Rodungsarbeiten

4St Tropfüllen herstellen
50 m² SoB ausbauen, Planum herstellen, STS herstellen

10 t Pechhaltige Befestigung lösen, entsorgen
76 m² Unterlage reinigen, Kratzspachtelung, Abdichtung m. Schutzschicht

126 m² ADS mit Abstumpfung
1 psch Gerüste

6 m Randprofil L
62 m Geländer rückbauen, erneuern mit Korrosionsschutz

150 m² Überbau reinigen
Betoninstandsetzung, Rissanerierung

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
Zweck der baulichen Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose: nein (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
i) Ausführungsfristen
Beginn der Ausführung: 2.9.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 29.11.2019

j) Nebenangebote: nicht zugelassen

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden: nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Postadresse: Stadt Erlangen, 91051 Erlangen. Tel: 09131 86-2327, E-Mail: submissionsstelle@stadt.erlangen.de, ab 01.07.2019

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten: 15 Euro
Zahlungsweise: Barzahlung bei Selbstabholung bzw. Verrechnungsscheck in gleicher Höhe
Es wird eine Datendatei DA83 zur Verfügung gestellt werden. Bei Verwendung dieser Datei wird um Rückgabe einer Datendatei DA84 gebeten.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

m) Ablauf der Angebotsfrist am: 23.07.2019 um 10:00 Uhr

n) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Stadt Erlangen, Gebäudemanagement, Submissionsstelle, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

o) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

p) Eröffnungstermin: am 23.07.2019 um 10:00 Uhr

q) Ort: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

r) Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte

s) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

t) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

u) Rechtsform der/Anforderung an gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Bietergemeinschaften: Vertreter

v) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter http://www.innenministerium.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/iiz5_vergabe_baufauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf und liegt den Vergabeunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen.

v) Ablauf der Bindefrist: 09.08.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Regierung von Mittelfranken, Postfach 606, 91511 Ansbach

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Angaben nach § 12 Abs. 2 VOL/A

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde und den Zuschlag erteilende Stelle: Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Werner-von-Siemens-Str. 61, 91052 Erlangen, Tel. 09131 86-2932 oder 2345, Fax 09131 86-2661, entwaeserungsbetrieb@stadt.erlangen.de

Stelle bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement (GME), Submissionsstelle, EG, Zi. 011, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

c) Form der Angebotsabgabe: schriftlich, deutsch

d) Art und Umfang der Leistung, Ort der Ausführung:

Kanalinspektion nach DIN EN 13508-2:2011 in Verbindung mit Merkblatt DWA-M 149-2:2013

Kanalinspektion mit vorheriger Spezialreinigung von ca. 20 km Kanälen im Mischwassersystem

- ca. 12.500 m DN 200 bis DN 300

- ca. 3.900 m DN 400 bis DN 600

- ca. 170 m DN 700 bis DN 800

- ca. 400 m DN 1000 bis DN 1200

- ca. 150 m Ei-Profil 300/450

- ca. 280 m Ei-Profil 400/600 bis 500/750

- ca. 1.850 m Ei-Profil 600/900 bis 700/1050

- ca. 600 m Ei-Profil 900/1350

Schachtinspektion mit vorheriger Spezialreinigung von ca. 380 Schächten mittels Scanner.

Ort: Erlangen, Stadtbezirke Bierlach und Dechsendorf

e) Aufteilung in Lose: Nicht vorgesehen

f) Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfristen: Beginn: 02. September 2019 Fertigstellung: 27. September 2020

h) Anforderung der Verdingungsunterlagen: Ab Mo. 01. Juli 2019 bei der Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement, EG, Zimmer 011, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86-2327, Fax 09131/86-2991

Ergänzende Informationen und Angaben zu den Verdingungsunterlagen können eingeholt werden: Beim Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen, Werner-von-Siemens-Str. 61, 91052 Erlangen; Herr Häberlein, Tel. 09131/86-1550

i) Ablauf der Angebots- und Bindefrist: Angebotseröffnung:

23. Juli 2019 – 10:15 Uhr
Bindefrist:
bis 23. August 2019 – 24:00 Uhr

j) Sicherheitsleistungen: Keine

k) Zahlungsbedingungen: nach VOL/B, Zusätzlichen Vertragsbedingungen

l) Eignungsnachweise:

Erklärung und Nachweise gem. § 6 Abs. 3 VOL/A

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das aufgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in der deutschen Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter: www.erlangen.de/Portaldata/1/Resources/030_leben_in_er/ebe/eigenerklaerung/L_124_Eigenerklaerungen_zur_Eignung.pdf und liegt den Vergabeunterlagen bei.

Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit über:

- Nachweis des RAL Gütezeichens, Gruppe „R“ und „I“ oder gleichwertig
- Nachweis der Qualifikation des eingesetzten Fachpersonals durch Referenzen
- Nachweis der Fähigkeit zur Befahrung nach DIN EN 13508-2:2011 in Verbindung mit Merkblatt DWA-M 149-2:2013 durch Referenzen

m) Kosten für die Unterlagen: Abgabe gegen Barzahlung oder Verrechnungsscheck in Höhe von 5 Euro. Die Entschädigung wird nicht zurückerstattet.

n) Zuschlagskriterien: wirtschaftlichstes Angebot

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Erlangen, Volkshochschule Erlangen, Friedrichstr. 19-21, 91054 Erlangen, Tel.: 09131/86-2668, Fax: 09131/86-2702, E-Mail: vhs.sekretariat@stadt-erlangen.de, Internet: www.erlangen.de.

Angeboteinreichung: Stadt Erlangen, Submissionsstelle, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, EG, Raum 011, Telefon: 09131/86-2327, Fax: 09131/86-2991 oder Postadresse: Rathausplatz 1, 91052 Erlangen.

b) Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung, VOL/A

c) Form, in der das Angebot einzureichen ist: auf dem Postweg oder direkt im verschlossenen, gekennzeichneten Umschlag. Eine elektronische Übermittlung ist nicht zulässig.

d) Auftragsgegenstand: Druck und Lieferung des Erlanger vhs-Programmheftes für die Dauer von 3 Jahren (Sommersemester 2020 bis einschl. Wintersemester 2022/23), Format: DIN A5, Auflage: 13.000 | 14.000 | 15.000 Stück, ca. 348 Seiten, Lieferung an sechs Bedarfsstellen im Stadtgebiet Erlangen.

Ort der Leistung: siehe Leistungsverzeichnis.

e) Aufteilung in Lose: nein

f) Nebenangebote: nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist: jeweils dritte Woche im Januar bzw. im August

h) Anforderung/Einsicht der Vergabeunterlagen: Stadt Erlangen, Submissionsstelle, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, EG, Raum 011, Telefon: 09131/86-2327, Fax: 09131/86-2991.

Ausgabe der Vergabeunterlagen ab 27.06.2019

i) Ablauf der Angebotsfrist: 26.07.2019, 24.00 Uhr

Ablauf der Binde- und Zuschlagsfrist: 25.10.2019

Sprache, in der das Angebot abzufassen ist: Deutsch

j) Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

k) Zahlungsbedingungen: gem. VOL/B sowie den zusätzlichen Vertragsbedingungen für die Vergabe von Lieferungen und Leistungen des Handbuchs für Behörden der Staatsbauverwaltung des Freistaats Bayern (VHL Bayern). Zahlung innerhalb von 30 Tagen.

l) Geforderte Erklärungen und Nachweise: siehe Vergabeunterlagen.

m) Kosten: Für die Vergabeunterlagen wird eine Schutzgebühr in Höhe von 5,00 Euro erhoben. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

n) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

Verwaltungsgericht sucht ehrenamtliche Richterinnen und Richter

In diesem Jahr werden die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht Ans-bach für die Amtsperiode vom 1. April 2020 bis 31. März 2025 neu gewählt.

Die Landkreise und kreisfreien Städte stellen dafür Vorschlagslisten auf. Voraussetzungen für Bewerber sind u.a. Überparteilichkeit, Selbständigkeit, Urteilsvermögen, aber - z.B. im Hinblick auf lange Sitzungen - auch eine gewisse gesundheitliche Eignung. Richter, Beamte und Angestellte im öffentlichen Dienst (soweit sie nicht ehrenamtlich tätig sind), Berufs- und Zeitsoldaten, sowie Rechtsanwälte, Notare und Personen, die fremde Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig besorgen, dürfen sich nicht um das Amt bewerben.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die am 01. April 2020 das 25. Lebensjahr vollendet und die deutsche Staatsangehörigkeit haben, können sich noch bis zum 13. September 2019 beim Rechtsamt der Stadt Erlangen (Rathausplatz 1, 91052 Erlangen) unter Verwendung eines Bewerbungsformulars bewerben.

Weitere Informationen und das Bewerbungsformblatt erhalten Sie unter www.erlangen.de oder unter Telefon 09131 86-1519.



Herausgeber:
Stadt Erlangen, Bürgermeister- und Presseamt,
Zentrale Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Rathausplatz 1, 91051 Erlangen

Redaktion:
Dr. Christof Zwanzig (verantwortlich)
Sebastian Müller

Auflage: 400 Stück

Erscheinungsweise: 14-tägig
Gedruckt erhältlich: Rathaus (Infotresen), Volkshochschule (Friedrichstraße 19), Stadtbibliothek (Marktplatz 1), Sparkasse Hauptfiliale (Hugenottenplatz 5), Tourist-Information (Goethestraße 21a)
Außerdem kann das Amtsblatt als Newsletter per E-Mail abonniert werden. Anmeldung unter presse@stadt.erlangen.de
Aktuelle und vergangene Ausgaben finden Sie zudem im Internet unter www.erlangen.de/das.

Druck:
Druckhaus Haspel Erlangen, Inh. M. Haspel
Willi-Grasser-Straße 13a, 91056 Erlangen,
Telefon 9 20 07 70, Telefax 9 20 07 60
Gedruckt auf 100% Recycling-Altpapier

Redaktionsschluss für Ausgabe 14/2019:
Donnerstag, 4. Juli 2019, 11:00 Uhr